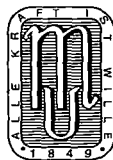


Finanzstrafrecht

von

Dr. Severin Glaser

Assoziierter Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien



Wien 2020

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX
I. Einführung	1
A. Stellung des Finanzstrafrechts und Aufgabe dieses Buches	1
B. Das FinStrG und das finanzstrafrechtliche Nebenstrafrecht . .	2
C. Geschütztes Rechtsgut und Tatobjekt	4
D. Schutzbereich des FinStrG	4
1. Abgaben, die durch Abgabenbehörden des Bundes erhoben werden	5
2. Grundsteuer und Lohnsummensteuer	6
3. ESt und harmonisierte Verbrauchsteuern	7
4. USt in einem anderen EU-Mitgliedstaat	7
5. Monopole	8
6. Zusammenfassung: Was fällt nicht in den Schutzbereich des FinStrG?	8
E. Grundbegriffe	9
1. Tat	9
2. Finanzvergehen und Finanzordnungswidrigkeiten	10
3. Strafbestimmender Wertbetrag	11
II. Besonderheiten des Finanzstrafrechts im Bereich des Allgemei- nen Teils	12
A. Zeitlicher Geltungsbereich	12
B. Strafanwendungsrecht (räumlicher und persönlicher Gel- tungsbereich)	13
C. Irrtumslehre	15
1. Rechtsirrtum	15
2. Keine Regelung über Irrtümer über einen rechtfertigenden oder entschuldigenden Sachverhalt	16
D. Rücktritt vom Versuch	16
E. Selbstanzeige	18
1. Darlegung der Verfehlung	19
2. Offenlegung der bedeutsamen Umstände	19
3. Schadensgutmachung	20
4. Rechtzeitigkeit	21
5. Entrichtung einer Abgabenerhöhung	22

F. Verkürzungszuschlag	23
G. Konkurrenzen	25
H. Finanzvergehen und Suchtmitteldelikte	27
I. Strafen	28
1. Verhältnis von Haupt- und Nebenstrafe	28
2. Geldstrafen	29
3. Ersatzfreiheitsstrafen	29
4. Freiheitsstrafen	30
5. Verfall und Wertersatz	31
J. Verbandsverantwortlichkeit	31
K. Diversion	32
III. Ausgewählte Finanzvergehen	32
A. Abgabenhinterziehung	32
1. Übergreifende Fragen	33
a) Tatbildmäßiger Erfolg	33
b) Vollendungszeitpunkt der Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 1 und 2	34
c) Strafen	36
2. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 1	37
a) Tatsubjekt	37
b) Tathandlung	39
c) Tatmodalität	39
3. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit a	40
a) Tatsubjekt	40
b) Tathandlung	41
c) Tatmodalität	41
d) Innerer Tatbestand	42
e) Scheinkonkurrenzverhältnisse zu § 33 Abs 1 und § 34 Abs 1	42
4. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 2 lit b	43
a) Tatsubjekt	43
b) Tathandlung	43
c) Tatmodalität	43
d) Innerer Tatbestand	44
e) Verhältnis zu § 33 Abs 1, § 34 Abs 1 und § 49 Abs 1 lit a	44
5. Abgabenhinterziehung nach § 33 Abs 4	45
B. Grob fahrlässige Abgabenverkürzung	46
C. Schmuggel und Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangs- abgaben	46
1. Strafen	47
2. Schmuggel	47
3. Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 35 Abs 2	50

4. Hinterziehung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben nach § 35 Abs 3	52
D. Verzollungsumgehung; grob fahrlässige Verkürzung von Eingangs- oder Ausgangsabgaben	52
E. Abgabenehlerlei	53
F. Strafe bei Begehung als Mitglied einer Bande oder unter Gewaltanwendung	54
1. Qualifizierende Tatbestandsmerkmale	55
a) Qualifikation nach § 38 a Abs 1 lit a	55
b) Qualifikation nach § 38 a Abs 1 lit b	56
2. Rechtsfolgen	57
G. Abgabebetrag	57
1. Qualifizierende Tatbestandsmerkmale	58
a) Qualifikation nach § 39 Abs 1	59
b) Qualifikation nach § 39 Abs 2	61
2. Rechtsfolgen	62
H. Grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrug	63
I. Finanzordnungswidrigkeiten nach § 49	65
1. Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 Abs 1 lit a	65
2. Finanzordnungswidrigkeit nach § 49 Abs 1 lit b	66
IV. Ausgewählte Besonderheiten des Finanzstrafverfahrens	66
A. Teilung in gerichtliches und finanzstrafbehördliches Finanzstrafverfahren	66
1. Gerichtszuständigkeit nach § 53 Abs 1 und 2	67
2. Gerichtszuständigkeit nach § 53 Abs 3 und 4	69
3. Prüfung der Zuständigkeit und Wechsel der Verfahrensführung	70
B. Besonderheiten des gerichtlichen Finanzstrafverfahrens	73
1. Zuständige Behörden	73
a) Doppelrolle der Finanzstrafbehörde	73
b) Staatsanwaltschaft und Gericht	74
2. Rolle des Steuerberaters	75
3. Besonderheiten des Ermittlungsverfahrens	75
4. Besonderheiten des Haupt- und Rechtsmittelverfahrens ..	77
C. Das finanzstrafbehördliche Finanzstrafverfahren im Überblick	78
1. Zuständige Behörden	79
a) Finanzamt oder Zollamt als erstinstanzliche Finanzstrafbehörde	79
b) Einzelbeamter oder Spruchsenat bei der erstinstanzlichen Finanzstrafbehörde	80
c) Zuständigkeit im Rechtsmittelverfahren	81
d) Steuerfahndung, Zollfahndung und Finanzpolizei	82

2. Anzeigepflichten	82
3. Verfahrensgrundsätze	83
4. Verdächtiger, Beschuldigter und Verteidiger	83
5. Befugnisse der Finanzstrafbehörde	84
a) Festnahme	84
b) Untersuchungshaft	85
c) Beschlagnahme	85
d) Hausdurchsuchung und Personendurchsuchung	86
e) Weitere Befugnisse der Zollämter	86
6. Gang des erstinstanzlichen Verfahrens	87
a) Vorverfahren	87
b) Untersuchungsverfahren	87
c) Mündliche Verhandlung und Erkenntnisfällung durch den Einzelbeamten	89
d) Mündliche Verhandlung und Erkenntnisfällung durch den Spruchsenat	90
e) Erkenntnis	92
f) Vereinfachtes Verfahren	93
7. Rechtsmittelverfahren	94
Stichwortverzeichnis	97